

Trierer Wochenmarkt vor dem Dom

Eigentlich sollte der neue Trierer Wochenmarkt auf dem Viehmarktplatz stattfinden. Dass er dort hingehört, glaube ich weiterhin und werde mich dafür einsetzen, dass er auch dort stattfinden wird. Freilich bietet der Domfreihof ein außergewöhnliches Ensemble. Jedoch sollte man meiner Meinung nach diesen Reiz nicht überstrapazieren. Der Weihnachtsmarkt findet dort schon jahreszeitenbedingt statt und lockt zahlreiche Menschen aus dem Umland sowie Touristen aus dem näheren Ausland. Ebenso erweitert und bereichert der Domfreihof das Altstadtfest durch eine eigene Bühne mit tollen Events.

Allerdings sollte der Focus der Vermarktung nicht alleine auf das Innstadtzentrum begrenzt werden. Der Hauptmarkt in unmittelbarer Nähe zum Domfreihof bietet seinen eigenen Charme auch und besonders an Samstagen, an denen man als potentieller Konsument auch mal durch die Stadt bummeln kann.

Vor diesem Hintergrund wäre der Viehmarktplatz eindeutig der bessere Marktplatz für einen groß angelegten, überregionalen Wochenmarkt. Der Viehmarktplatz zöge fußläufige Kunden durch die gesamte Fußgängerzone und böte einen Gegenpol zum Hauptmarktplatz. Nicht nur die Geschäfte in unmittelbarer Nähe zum Domfreihof profitierten zusätzlich, sondern auch diejenigen Geschäfte, die an einer der Randlagen zur Innenstadt lägen, sähen sich einem fußläufigen Publikum ausgesetzt, was für Umsatzsteigerungen sorgen könnte.

Ganz zu schweigen von dem logistischen Verwaltungsaufwand, den Zu- und Abfahrten der Besteller und Besucher, die mit dem eigenen Automobil anreisen wollen. Hier liefert der Viehmarktplatz durch die Nutzung der unter ihm liegenden Tiefgarage eindeutige Vorteile, die Karossen zugleich aus dem Stadtbild verschwinden zu lassen.

Es wird entscheidend darauf ankommen, in Trier nicht nur eine Vielfalt von Warenangeboten zu repräsentieren, sondern auch die Vielfalt der Plätze, Straßen und Ensembles darzubieten, die das ausmachen, was Trier eben ist, sowohl für die einheimische Bevölkerung als auch für Besucher aus dem Umland, für Touristen genauso wie für Abhänger und Erstbesucher. In Verbindung mit der ansässigen Gastronomie ist der Viehplatz der ideale Ort für einen Wochenmarkt an Samstagen, während der Domfreihof nur zweite Wahl bleibt und sozusagen aus Ausweichplatz wohl unverzichtbar ist.